

- ⓓ **Originalbetriebsanleitung
Kapp- Gehrungssäge**
- ⓕ **Mode d'emploi d'origine
Scie tronçonneuse à onglet**
- Ⓛ **Istruzioni per l'uso originali
Sega per troncature e tagli obliqui**
- Ⓝ **Originele handleiding
Afkort- en verstekzaag**
- ⓔ **Manual de instrucciones original
Sierra oscilante y para cortar ingletes**
- Ⓟ **Manual de instruções original
Serra de corte transversal e meia-esquadria**

Einhell®

2

CE

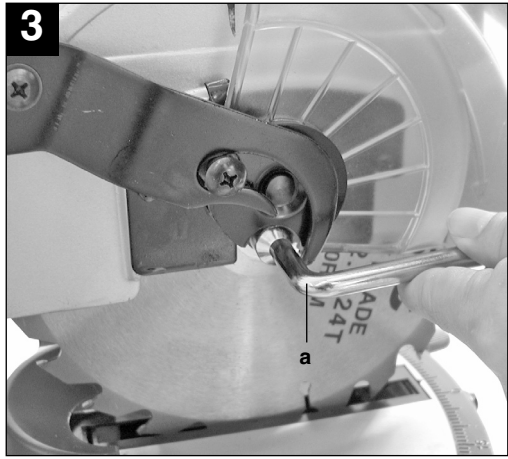
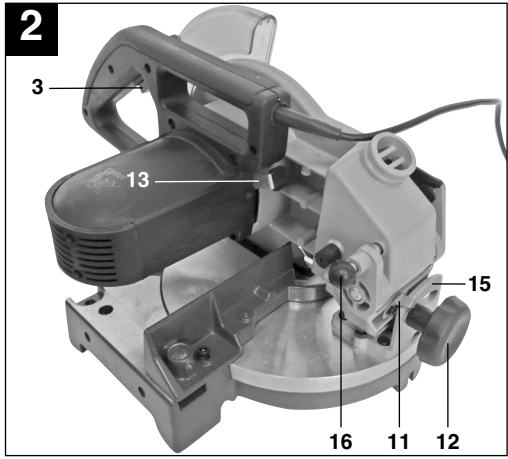
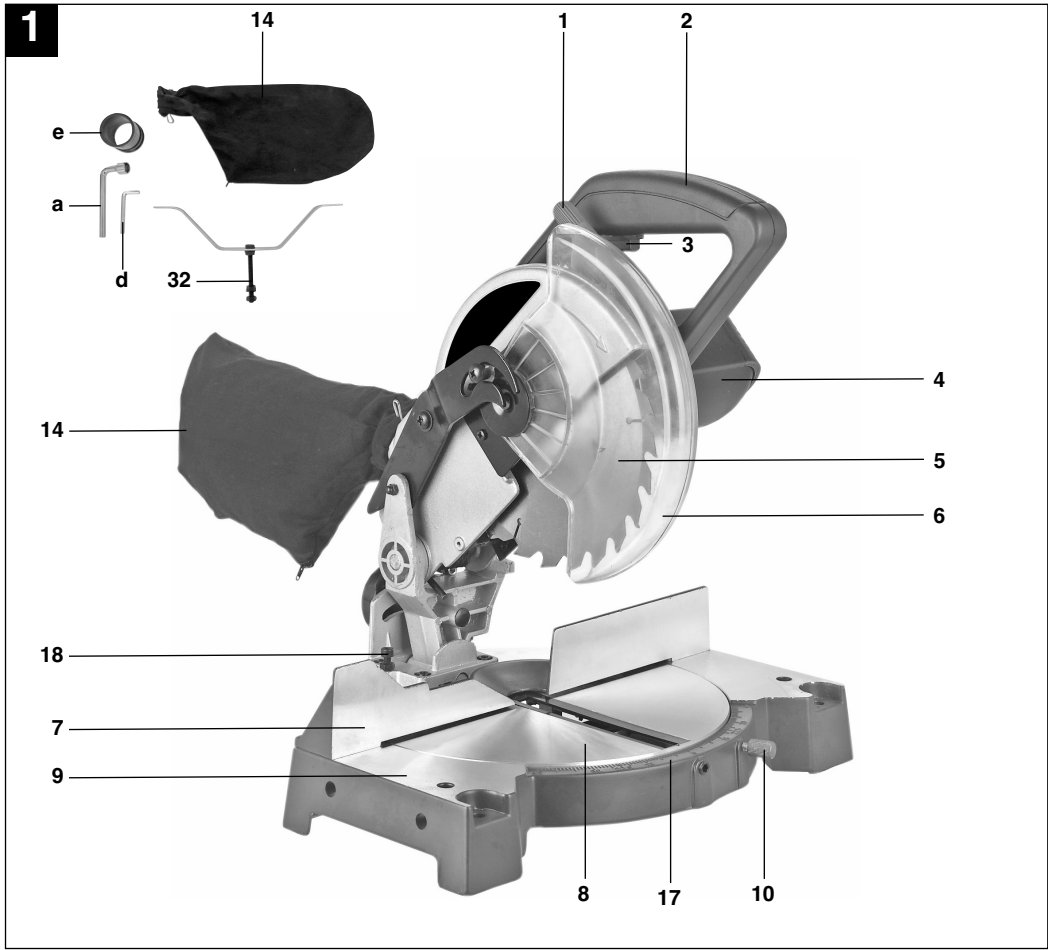
Art.-Nr.: 43.002.86

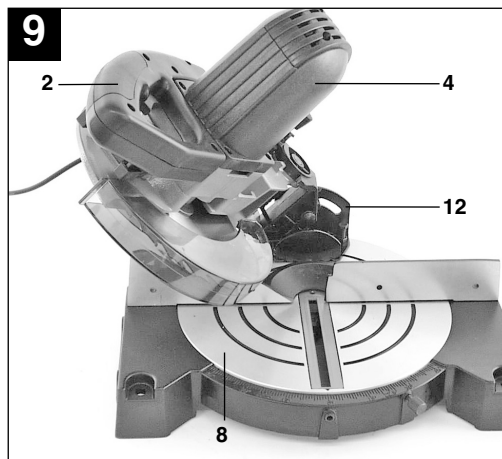
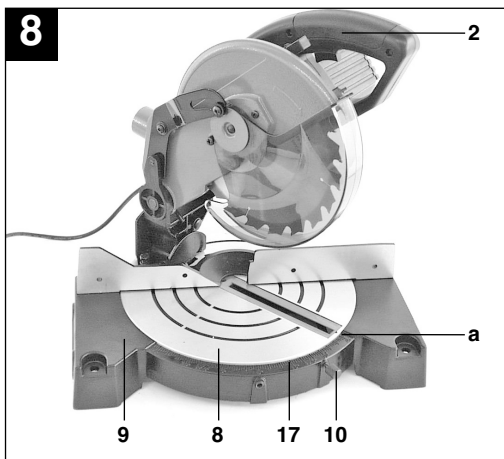
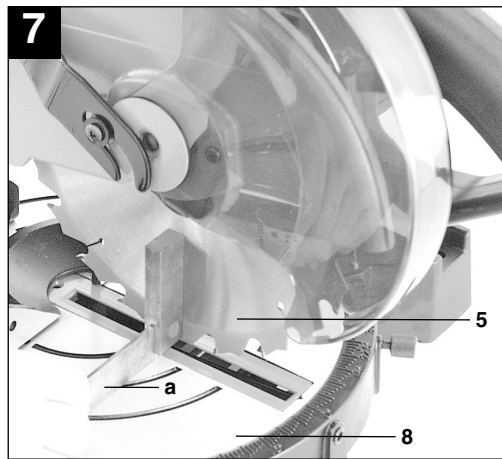
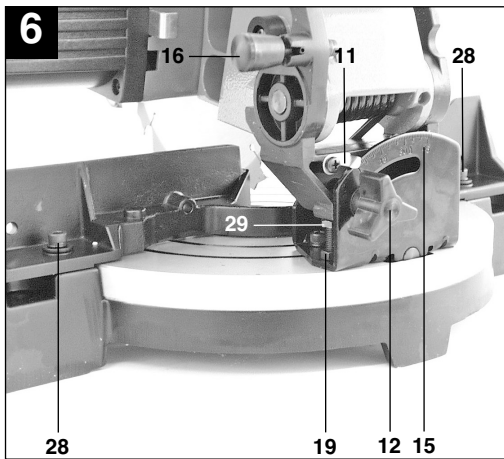
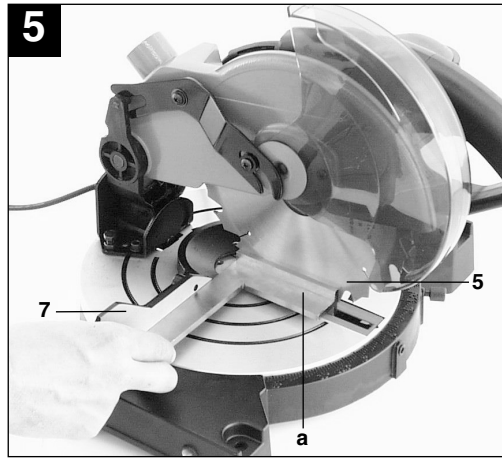
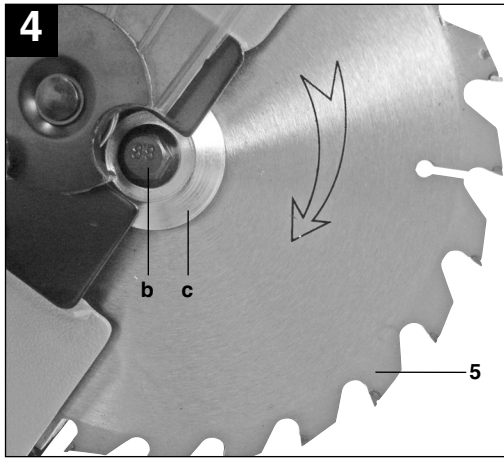
I.-Nr.: 01029

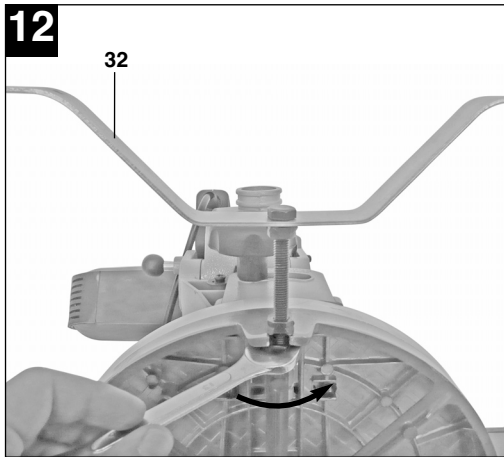
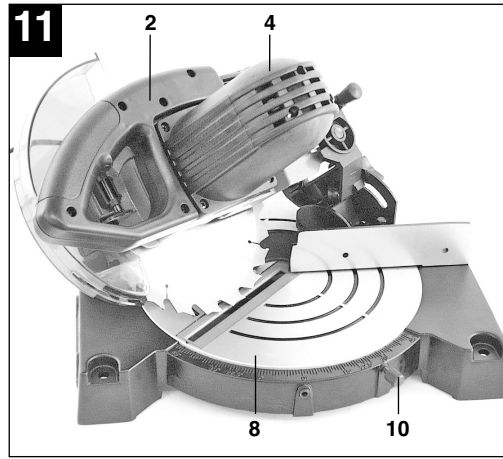
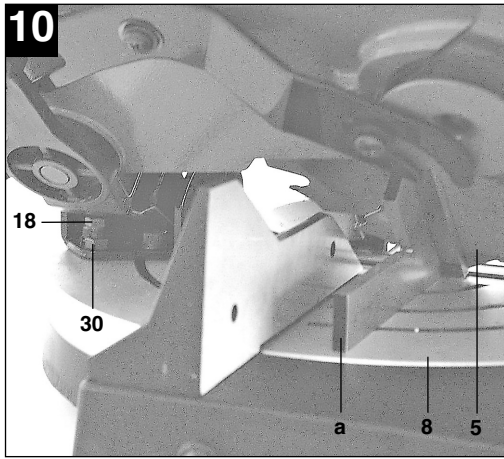
BT-MS 210



- Ⓓ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓕ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓘ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓜ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!
- Ⓔ Leer detenidamente las instrucciones de uso y las advertencias de seguridad antes de poner en marcha el aparato.
- Ⓟ Leia e respeite as instruções de serviço e de segurança antes de colocar o aparelho em funcionamento.







D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung (Abb.1/2)

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein-/ Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschne
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Spannschraube
13. Sägewellensperre
14. Spänesack
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Skala (Drehtisch)

3. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Sechskantschlüssel (a)
- Inbusschlüssel (d)
- Absaugadapter (e)
- Spänefangsack (14)
- Standbügel (32)
- Kapp,- und Gehrungssäge

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetall-

teilen des Sägeblattes.

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Technische Daten

| | |
|---|------------------------|
| Wechselstrommotor | 230V ~ 50Hz |
| Leistung | 1200 Watt |
| Betriebsart | S1 |
| Leerlaufdrehzahl n_0 | 5000 min ⁻¹ |
| Hartmetallsägeblatt | ø 210 x ø 30 x 2,5 mm |
| Anzahl der Zähne | 24 |
| Gewicht | 8,8 kg |
| Schwenkbereich | -45° / 0° / +45° |
| Gehrungsschnitt | 0° bis 45° nach links |
| Sägebreite bei 90° | max. 120 x 60 mm |
| Sägebreite bei 45° | max. 80 x 65 mm |
| Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt) | max. 80 x 35 mm |

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Schalldruckpegel L_{pA} | 94,2 dB(A) |
| Unsicherheit K_{pA} | 3 dB |
| Schallleistungspegel L_{WA} | 107,2 dB(A) |
| Unsicherheit K_{WA} | 3 dB |

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal-Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

6.1 Säge aufbauen: (Abb. 12)

- Den zusätzlichen Standbügel (32) an der Rückseite der Maschine anschrauben!

6.2 Säge einstellen. (Abb. 1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern, um den Drehtisch (8) zu entriegeln.
- Der Drehtisch (8) besitzt Raststellungen bei 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°. Sobald der Drehtisch (8) eingerastet ist, muß die Stellung durch festdrehen des Feststellgriffes (10) zusätzlich fixiert werden.
- Sollten andere Winkelstellungen benötigt werden, so wird der Drehteller (8) nur über den Feststellgriff (10) fixiert.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge in der unteren Arbeitsstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Spannschraube (12) nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Netzspannung mit Spannungsangabe auf dem Datenschild auf Übereinstimmung prüfen und Gerät anstecken.

6.3 Feinjustierung der Anschlagsschiene (Abb. 5/6)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- 90°-Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Anschlagsschiene (7) anlegen.
- Justierschrauben (28) lockern, Anschlagsschiene

D

(7) auf 90° zum Sägeblatt (5) einstellen und Justierschrauben (28) wieder festziehen.

6.4 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 6/7)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Spannschraube (12) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (19) lockern und die Justierschraube (29) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter (19) wieder festziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (11). Falls erforderlich, Zeiger mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (15) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

6.5 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 8/9)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (30) lockern und Justierschraube (18) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (30) wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

6.6 Spänefangsack (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (14) für Späne ausgestattet.

Der Spänesack (14) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

6.7 Austausch des Sägeblatts (Abb. 1-4)

- Netzstecker ziehen
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken
- Entriegelungshebel (1) drücken und Sägeblattschutz (6) nach oben klappen, bis die Aussparung im Sägeblattschutz (6) über der Flanschschraube (b) ist.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (13) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (a) auf die Flanschschraube (b).

- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (13) und drehen Sie die Flanschschraube (b) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (b) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen sie die Flanschschraube (b) ganz heraus und nehmen Sie den Außenflansch (c) ab.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen nach unten herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen. Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

7. Aufbau und Bedienung

7.1 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.1)

- Die Säge wird durch Drücken des Hauptschalters (3) eingeschaltet.
- Achtung! Das zu sägende Material fest auf die Maschinenfläche auflegen, damit das Material sich während des Schneidens nicht verschiebt.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Entriegelungshebel (1) seitlich drücken und Maschinenkopf mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein,- Ausschalter (3) loslassen. **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 8)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (a) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschten Winkelmaß (17) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben ausführen.

7.3 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 6/9)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Feststellmutter (12) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben durchführen.

7.4 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 10)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.2).
- Die Spannschraube (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.3).
- Spannschraube (12) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben ausführen.

8. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräterinnere gelangen kann.

9.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

9.3 Wartung

- Im Geräterinnere befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.

9.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

D

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le petit manuel ci-joint.

⚠ AVERTISSEMENT !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil (fig. 1/2)

1. Levier de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur Marche/Arrêt
4. Tête de la machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection de lame de scie amovible
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de sol fixe
10. Poignée de blocage
11. Pointeur
12. Vis de serrage
13. Blocage de l'arbre de scie
14. Sac pour chutes
15. Graduation
16. Boulons de sécurité
17. Graduation (table tournante)

3. Volume de livraison

- Lame de scie à garnissage en métal dur
- Clé à fourche (a)
- Clé à six pans creux (d)
- Adaptateur d'aspiration (e)
- Sac collecteur de copeaux (14)
- Armatures transversales stationnaires (32)
- Scie tronçonneuse et de coupe d'onglet

4. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie tronçonneuse à laser sert à couper du bois ou du plastique, suivant la taille de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. En fonction de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ruptures de lames de scie
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la

F

lame de scie.

- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Caractéristiques techniques

| | |
|--|-------------------------|
| Moteur à courant alternatif | 230 V ~ 50 Hz |
| Puissance absorbée | 1200 Watt |
| Mode de service | S1 |
| Vitesse de rotation à vide n_0 | 5000 min ⁻¹ |
| Lame de scie en métal dur | ø 210 x ø 30 x 2,5 mm |
| Nombre de dents | 24 |
| Poids | 8,8 kg |
| Zone de pivotement | -45° / 0° / +45° |
| Coupe d'onglet | 0° jusqu'à 45° à gauche |
| Largeur de sciage à 90° | max. 120 x 60 mm |
| Largeur de sciage à 45° | max. 80 x 65 mm |
| Largeur de sciage à 2 x 45° (Coupe d'onglet double) | max. 80 x 35 mm |

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

| | |
|---|-------------|
| Niveau de pression acoustique L_{pA} | 94,2 dB(A) |
| Imprécision K_{pA} | 3 dB |
| Niveau de puissance acoustique L_{WA} | 107,2 dB(A) |
| Imprécision K_{WA} | 3 dB |

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

6. Avant la mise en service

- La machine doit être mise en place de façon à ce qu'elle tienne bien, autrement dit elle doit être vissée sur un établi, un support universel ou autre.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHÉ/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

6.1 Monter la scie (Fig. 12)

- Vissez l'étrier support supplémentaire (32) au dos de la machine !

6.2 Régler la scie. (fig. 1/2)

- Pour ajuster le plateau tournant (8) dévissez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours pour déverrouiller la table tournante (8).
- La table tournante (8) comprend des positions encrantées à 0°, 15°, 22,5°, 30° et 45°. Dès que la table tournante (8) est encrantée, il faut fixer en plus la position en tournant à fond la poignée supplémentaire (10).
- Si vous avez besoin d'autres positions d'angles, il faut seulement fixer le plateau tournant (8) à l'aide de la poignée de blocage (10).
- En poussant doucement la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) de l'appui du moteur, on mettra la scie en position de travail basse.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de fixation.
- Vérifiez que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque signalétique; ensuite branchez la machine.

6.3 Réglage de précision du rail de butée (fig. 5/6)

- Baissez la tête de la machine (4) vers le bas et fixez-la avec le boulon de sécurité (16).
- Fixez la table tournante (8) en position 0°.
- 90°-Amenez une équerre à chapeau de 90° (a) entre la lame (5) et le rail de butée (7).
- Desserrez les vis d'ajustement (28), réglez le rail

de butée (7) sur 90° vers la lame de scie (5) et reserrer les vis d'ajustement (28) à fond.

6.4 Ajustement précis de la butée pour la coupe de tronçonnage de 90° (fig. 6/7)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la moyennant le boulon de sécurité (16).
- Détendez la vis de serrage (12).
- Appliquez l'équerre de butée (a) entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (19) et réglez la vis d'ajustage (19) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) atteigne 90°.
- Pour fixer ce réglage, resserrez le contre-écrou (19).
- Contrôlez ensuite la position d'angle (11). Si nécessaire, desserrez le pointeur avec un tournevis cruciforme, amenez-le sur 0° de la graduation d'angle (15) et serrez à nouveau la vis.

6.5 Ajustage précis de la butée pour la coupe d'onglet de 45° (fig. 8/9)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la à l'aide du boulon de sécurité (16).
- Bloquez la table tournante (8) à la position de 0°.
- Desserrez la vis de serrage (12) et avec la poignée (2), amenez la tête de la machine (4) vers la gauche, sur 45°.
- Appliquez l'équerre de butée (a) de 45° entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (30) et réglez la vis d'ajustage (18) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) soit exactement de 45°.
- Révissez le contre-écrou (30) pour fixer ce réglage.

6.6 Aspiration des copeaux (ill. 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (14) pour les copeaux.

Vous pouvez retirer le sac à copeaux (14) vers l'arrière en pressant les deux étriers l'un contre l'autre et le vider grâce à une fermeture éclair sur le côté inférieur.

6.7 Changement de la lame de scie (fig. 1-4)

- Débranchez la machine.
- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (1) et relevez le capot de protection de la lame de scie (6) vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de la lame de scie (6) se trouve au-dessus de la vis à bride (b).
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage

de l'arbre de scie (13) et placez de l'autre main la clé à vis (a) sur la vis bridée (b).

- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (13) et tournez lentement la vis bridée (b) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au max., le dispositif de blocage de scie s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (b) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (b) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (c).
- Enlevez la lame de scie (5) de la bride intérieure vers le bas et retirez-la.
- Remettez la nouvelle lame de scie dans l'ordre inverse et resserrez-la. Attention! L'obliquité de coupe des dents, c'est-à-dire le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.
- La protection mobile de la lame (6) doit être montée en procédant dans l'ordre inverse.
- Avant le montage de la lame de scie, nettoyez soigneusement les brides de la lame de scie.
- Contrôlez le fonctionnement des dispositifs de sécurité avant de continuer à travailler avec la scie.
- Attention : Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans la fente de la table de rotation lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.

7. Assemblage et utilisation

7.1 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (fig. 1)

- La scie se met en marche en appuyant sur l'interrupteur principal (3).
- Attention ! Placer le matériel à scier solidement sur la surface de la machine, afin que le matériel ne se déplace pas pendant la coupe.
- Après avoir mis la scie en circuit, attendez jusqu'à ce que la lame de scie (5) ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Appuyez latéralement sur le levier de déverrouillage (1) et déplacez d'une légère pression la tête de la machine régulièrement avec la poignée (2) vers le bas à travers la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la procédure de sciage, ramenez la tête de machine dans la position de repos supérieure et lâchez l'interrupteur MARCHE/ARRET (3).
Attention! Le ressort de rappel fait rebondir la machine automatiquement vers le haut, c'est-

F

à-dire que vous ne devez pas lâcher la poignée (2) après avoir terminé la coupe mais guider la tête de machine lentement vers le haut en exerçant une légère contre-pression.

7.2 Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0°- 45° (fig. 8)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en biseau vers la gauche et vers la droite de 0° à 45° par rapport au rail de butée.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en desserrant la poignée de blocage (10).
- Réglez l'angle désiré de la table de rotation (8) à l'aide de la poignée (2), autrement dit, la marque (a) sur la table de rotation doit se trouver sur la cote d'angle désirée (17) au niveau de la plaque de base fixe (9).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.1).

7.3 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° (fig. 6/9)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0°- 45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez la vis de serrage (12) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à ce que le pointeur (15) soit sur la cote angulaire (15) désirée.
- Resserrez l'écrou de blocage (12) et exécutez la coupe comme décrit sous le point 7.1).

7.4 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° - 45° (fig. 10)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° par rapport au rail de butée (double coupe d'onglet).

- Mettez la tête de machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en desserrant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (cf. aussi point 7.2).
- Resserrez à fond la vis de serrage (10) pour fixer la table de rotation.
- Desserrez la vis de serrage (12) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche

avec la poignée (2) jusqu'à l'angle désiré (cf. aussi à ce propos le point 7.3).

- Resserrez la vis de serrage (12) à fond.
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.1.

8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

9.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

9.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

9.3 Maintenance

- Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.
- Toutes les pièces amovibles doivent être graissées à intervalles réguliers.

9.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

10. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !



⚠ **Attenzione!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze di sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ **AVVERTIMENTO!**

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.

Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)

1. Leva di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore ON/OFF
4. Testa dell'apparecchio
5. Lama
6. Coprilama mobile
7. Battuta
8. Piano girevole
9. Piastra di base fissa
10. Manopola di arresto
11. Indicatore
12. Vite di serraggio
13. Bloccaggio dell'albero della sega
14. Sacco per i trucioli
15. Scala
16. Perno di sicurezza
17. Scala (piano girevole)

3. Elementi forniti

- Lama riportata in metallo duro
- Chiave a testa esagonale (a)

- Brugola (d)
- Adattore di aspirazione (e)
- Sacco di raccolta trucioli (14)
- Appoggio (32)
- Sega per troncature e tagli obliqui

4. Impiego regolamentare della macchina

La troncatrice serve a troncare legno e plastica in modo corrispondente alle dimensioni dell'elettrotensile.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentarmente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. A causa della costruzione e struttura della macchina si possono presentare i rischi seguenti:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo

in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Dati tecnici

| | |
|---|--------------------------|
| Motore a corrente alternata | 230 V ~ 50 Hz |
| Potenza | 1200 Watt |
| Caratteristica di funzionamento | S1 |
| Regime di corsa a vuoto n_0 | 5000 min ⁻¹ |
| Disco della sega in metallo duro | ø210xø30x2,5 mm |
| Numero dei denti | 24 |
| Peso | 8,8 kg |
| Raggio giro laterale | -45° / 0° / +45° |
| Taglio obliquo | 0° fino a 45° a sinistra |
| Larghezza sega a 90° | max. 120 x 60 mm |
| Larghezza sega a 45° | max. 80 x 65 mm |
| Larghezza sega a 2 x 45° (taglio doppia augnatura) | max. 80 x 35 mm |

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

| | |
|--|--------------|
| Livello di pressione acustica L_{pA} | 94,2 dB (A) |
| Incertezza K_{pA} | 3 dB |
| Livello di potenza acustica L_{WA} | 107,2 dB (A) |
| Incertezza K_{WA} | 3 dB |

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

6. Prima della messa in funzione

- La macchina deve venire montata in modo stabile, cioè deve venire avvitata su un banco di lavoro, un basamento universale o simile.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spengimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

6.1 Montaggio della sega: (Fig. 12)

- Avvitare l'ulteriore appoggio (32) sulla parte posteriore dell'utensile.

6.2 Regolare la sega (Fig. 1/2)

- Per regolare il piano girevole (8) allentate di ca. 2 giri la vite di arresto (10) e sbloccate il piano girevole (8).
- Il piano girevole (8) dispone di posizioni di arresto a 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°. Non appena il piano girevole (8) è scattato in posizione, questa deve essere fissata anche serrando la vite di arresto (10).
- Se dovessero essere necessarie delle altre impostazioni dell'angolo, allora la tavola rotante (8) viene fissata solo tramite il fermo (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (16) dal supporto del motore si sblocca la sega nella posizione inferiore di lavoro.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4).
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (12).
- Controllare che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta del modello, poi collegare l'apparecchio.

6.3 Regolazione di precisione della barra di guida (Fig. 5/6)

- Abbassate la testa della macchina (4) e fissatela con il perno di sicurezza (16).
- Fissate il piano girevole (8) nella posizione di 0°.
- Mettete a 90° la squadra a cappello (a) tra la lama (5) e la barra di guida (7).
- Allentate le viti di regolazione (28), regolate la



barra di guida (7) nella posizione di 90° verso la lama (5) e serrate di nuovo le vite di regolazione (28).

6.4 Messa a punto del dispositivo di guida per taglio di spuntatura a 90° (illustr. 6/7)

- Abbassare la testa della sega (4) e fissarla col bullone di sicurezza (16).
- Allentare la vite di serraggio (12).
- Posizionare l'angolare guidataggio (a) fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdado (19) e girare la vite d'aggiustaggio (29) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e tavolo girevole (8) sarà pari a 90°.
- Per mantenere questi valori d'aggiustaggio, rifissare il controdado (19).
- Controllate infine la posizione dell'indicatore dell'inclinazione (11). Se necessario, allentate l'indicatore con un cacciavite a stella, mettete la scala per l'inclinazione (15) su 0° e serrate di nuovo la vite di fissaggio.

6.5 Messa a punto del dispositivo guidaugnature per augnature a 45° (illustr. 8/9)

- Abbassare la testata della sega (4) e fissarla con l'ausilio del bullone di sicurezza (16).
- Fissare il banco girevole (8) in posizione 0°.
- Allentate la vite di serraggio (12) e con l'impugnatura (2) inclinate la testa della macchina (4) su 45° verso sinistra.
- Posizionare l'angolare guidataggio (a) da 45° fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdado (30) e girare la vite d'aggiustaggio (18) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e banco girevole (8) sarà esattamente pari a 45°.
- Serrare nuovamente il controdado (30) per mantenere questo grado di regolazione.

6.6 Aspirazione dei trucioli (fig. 2)

La sega è dotata di un sacco di raccolta per i trucioli (14).

Il sacco di raccolta (14) può venire tolto da dietro premendo le due aste e svuotato tramite la cerniera sul fondo.

6.7 Ricambio del disco di taglio (fig. 1/1-4)

- Staccare la spina.
- Girare verso l'alto la testata della sega (4).
- Spingete la leva di sbloccaggio (1) e alzate il coprilama (6) finché la sua cavità (6) sia al di sopra della vite flangiata (b).
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (13) e con l'altra mano mettete la chiave per dadi (a) sulla vite flangiata (b).

- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero della sega (13) e ruotate lentamente la vite flangiata (b) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega scatta in posizione.
- Svitare la vite flangiata (b) completamente e togliete la flangia esterna (c).
- Svitare del tutto la vite flangiata (b).
- Staccate la lama (5) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Collocare il nuovo disco per sega, procedendo analogamente all'inverso, e fissarlo a fondo. **Attenzione!** I lati obliqui taglienti dei denti, indi la direzione di taglio del disco di taglio, deve corrispondere alla direzione della freccia sulla cassa.
- Prima d'installare il disco della sega, bisogna accuratamente pulire le flange del disco della sega.
- Prima di continuare ad operare con la segatrice, si deve verificare il perfetto funzionamento dei dispositivi di protezione.
- **Attenzione:** ogni volta dopo avere sostituito la lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nella fessura del piano girevole.

7. Struttura e funzionamento

7.1 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1)

- La sega viene inserita premendo l'interruttore principale (3).
- **Attenzione!** Posizionate stabilmente il materiale da segare sulla superficie dell'apparecchio perché il materiale non si sposti durante il processo di taglio.
- Dopo aver acceso la segatrice, attendere fino a che il disco di taglio (5) abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Premete di lato la leva di sbloccaggio (1) e con l'impugnatura (2) muovete verso il basso con leggera pressione ed in modo uniforme la testa della macchina attraverso il pezzo da tagliare.
- Dopo aver terminato il taglio, portare la testata della sega nella posizione di riposo superiore e lasciare l'interruttore di accensione/ spegnimento (3). **Attenzione!** Per via della molla di ritorno, la segatrice ritorna all'insù duramente. Per cui non mollare l'impugnatura (2) dopo il taglio, ma portare lentamente la testata nella posizione superiore facendovi lievemente contro.



7.2 Taglio di spuntatura a 90° e tavolo girevole a 0° - 45° (illustr. 8)

Con la sega per troncatore si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.
- Svitare il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10).
- Con l'impugnatura (2) regolate il piano girevole (8) con l'inclinazione desiderata, l'indicatore (a) del piano girevole deve cioè corrispondere alla misura desiderata dell'angolo (17) sulla piastra di base (9).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Eseguire il taglio come specificato nel punto 7.1).

7.3 Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0° (illustr. 6/9)

Con la sega per troncatore si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.
- Fissare il banco girevole (8) nella posizione 0°.
- Allentate la vite di serraggio (12) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (11) si trovi sulla misura dell'angolo (15) desiderata.
- Serrare di nuovo il controdado (12) ed eseguire l'operazione come descritto al punto 7.1).

7.4 Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0°-45° (illustr. 10)

Con la sega per troncatore si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

- Portare la parte superiore dell'apparecchio (4) in posizione alta.
- Svitare il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10).
- Con il pomello (2) regolare la tavola rotante (8) sull'angolo desiderato (vedi al riguardo anche il punto 7.2).
- Avvitare di nuovo la vite di serraggio (10) per fissare il piano girevole.
- Svitare la vite di serraggio (12) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) sull'inclinazione desiderata (si veda al riguardo anche il punto 7.3).
- Serrare di nuovo il controdado (12).
- Eseguire il taglio come descritto nel punto 7.1.

8. Sostituzione del cavo di alimentazione

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

9.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiato con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

9.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.

Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

9.3 Manutenzione

- All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.
- Tutte le parti mobili vanno lubrificate ad intervalli regolari.

9.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info



10. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

⚠ Let op!

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsinstructies

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

⚠ WAARSCHUWING!**Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**2. Beschrijving van het gereedschap (fig. 1/2)**

1. Ontgrendelhefboom
2. Handgreep
3. AAN / UIT-schakelaar
4. Machinekop
5. Zaagblad
6. Zaagbladafdekking beweegbaar
7. Aanslagrail
8. Draaitafel
9. Onderplaat vaststaand
10. Vastzetgreep
11. Wijzer
12. Spanschroef
13. Zaagasvergrendeling
14. Spaanzak
15. Schaal
16. Borgbout
17. Schaal (draaitafel)

3. Omvang van de levering

- Van hardmetaal voorzien zaagblad
- Zeskantsleutel (a)
- Inbussleutel (d)
- Afzuigadapter (e)
- Spaanopvangzak (14)
- Standbeugel (32)
- Afkort- en verstekzaag

4. Doelmatig gebruik

De kapzaag dient voor het kappen van hout en kunststof, overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout. De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven, welke soort het ook is, is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren.

Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeën)
- Terugschlag van werkstukken en werkstukdelen
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.

NL

- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

5. Technische gegevens

| | |
|--|--|
| Wisselstroommotor | 230 V ~ 50 Hz |
| Vermogen | 1200 Watt |
| Bedrijfsmodus | S1 |
| Stationair toerental n_0 | 5000 t/min |
| Hardmetaalzaagblad | $\varnothing 210 \times \varnothing 30 \times ^2,5 \text{ mm}$ |
| Aantal tanden | 24 |
| Gewicht | 8,8 kg |
| Draaigebied | $-45^\circ / 0^\circ / +45^\circ$ |
| Versteksnede | 0° tot 45° naar links |
| Zaagbreedte bij 90° | max. 120 mm x 60 mm |
| Zaagbreedte bij 45° | max. 80 mm x 65 mm |
| Zaagbreedte bij $2 \times 45^\circ$ (dubbele versteksneden) | max. 80 mm x 35 mm |

Geluid en vibratie

De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 61029.

| | |
|----------------------------|--------------|
| Geluidsdrukniveau L_{pA} | 94,2 dB (A) |
| Onzekerheid K_{pA} | 3 dB |
| Geluidsvermogen L_{WA} | 107,2 dB (A) |
| Onzekerheid K_{WA} | 3 dB |

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

6. Vóór ingebruikneming

- De machine moet worden opgesteld zodat ze stevig staat, dwz. ze moet op een werkbank, op een universeel onderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat U de in-/uitschakelaar indrukt dient U zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk draaien.
- Controleer vóór het aansluiten van de machine of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

6.1 Zaag opbouwen: (Fig. 12)

- De bijkomende standbeugel (32) aan de achterkant van de machine vastschroeven!

6.2 Zaag instellen (fig. 1/2)

- Om de draaitafel (8) anders af te stellen de vastzetgreep (10) met ca. 2 slagen losdraaien teneinde de draaitafel (8) te ontgrendelen.
- De draaitafel (8) heeft grendelstanden bij 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° en 45° . Zodra de draaitafel (8) is vastgeklikt moet de stand door vastdraaien van de vastzetgreep (10) extra worden gefixeerd.
- Indien andere schuine standen gewenst zijn moet de draaitafel (8) alleen via de vastzetgreep (10) worden gefixeerd.
- De zaag wordt in de onderste werkstand ontgrendeld door de kop (4) van de machine lichtjes omlaag te drukken en tegelijk de borgbout (16) de motorhouder uit te trekken.
- Kop (4) van de machine omhoogzwenken.
- De machinekop (4) kan door het losdraaien van de vastzetgreep (12) naar links op max. 45° worden geneigd.
- Controleer of de spanning vermeld op het kenplaatje overeenkomt met de netspanning en pas dan de netstekker van het toestel in het stopcontact steken.

6.3. Nauwkeurig instellen van de aanslagrail (fig. 5/6)

- De kop (4) van de machine verlagen en vastzetten m.b.v. de borgbout (16).
- De draaitafel (8) in de 0° stand fixeren.
- 90° aanslagwinkelhaak (a) tussen zaagblad (5) en aanslagrail (7) aanleggen.

- Justerschroeven (28) losdraaien, aanslagrail (7) op 90° ten opzichte van het zaagblad (5) instellen en justerschroeven (28) terug aanhalen.

6.4 Justage van de aanslag voor kapsnede 90° (fig. 6/7)

- De machinekop (4) neerwaarts brengen en met de borgbout (16) vastzetten.
- Spanschroef (12) losdraaien.
- Aanslaghoek (a) aanleggen tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer (19) losdraaien en justerschroef (29) instellen totdat de hoek 90° bedraagt tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer weer aanhalen om deze instelling te fixeren.
- Controleer tot besluit de positie van de hoekaanduiding (11). Indien nodig, wijzer losdraaien m.b.v. de kruiskopschroevendraaier, naar de 0° stand van de schaal met hoekmaten (15) brengen en vastzetschroef terug aanhalen.

6.5 Justage van de aanslag voor versteksnede 45° (fig. 8/9)

- De machinekop (4) neerwaarts brengen en met de borgbout (16) vastzetten.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- De spanschroef (12) losdraaien en de kop (4) van de machine met de handgreep (2) naar links op 45° schuin zetten.
- 45° aanslaghoek (a) aanleggen tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer (30) losdraaien en justerschroef (18) instellen totdat de hoek exact 45° bedraagt tussen zaagblad (5) en draaitafel (8).
- Contraoer (30) weer aanhalen om deze instelling te fixeren.

6.6 Spaanafzuiging (fig. 2)

De zaag is voorzien van een opvangzak (14) voor spaanders.

De spaanzak (14) kan naar achteren worden weggetrokken door de beide beugels samen te drukken en via de rits aan de onderkant worden geleegd.

6.6 Wisselen van zaagblad (fig. 1-4)

- Netstekker uit het stopcontact trekken.
- De machinekop (4) omhoog draaien.
- Op de ontgrendelhefboom (1) drukken en zaagbladbescherming (6) omhoog klappen tot de uitsparing in de zaagbladbescherming (6) boven de flensschroef (b) is.
- Met één hand de zaagasvergrendeling (13) indrukken en met de andere hand de platte open

sleutel (a) op de flensschroef (b) aanzetten.

- De zaagasvergrendeling (35) flink indrukken en de flensschroef (b) langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal één slag klikt de zaagasvergrendeling vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (b) met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef (b) er helemaal uit en neem de buitenflens (c) af.
- Neem het zaagblad (5) van de binnenflens af en trek het naar beneden eruit.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde installeren en aanhalen.
Let op! De snijshuif van de tanden, dwz. de draairichting van het zaagblad moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- De flensen van het zaagblad dienen zorgvuldig te worden schoongemaakt alvorens het zaagblad te monteren.
- Controleer of de bescherminrichtingen behoorlijk functioneren voordat U met de zaag verder werkt.
- Let op: Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in de gleuf van de draaitafel vrij draait.

7. Montage en bediening

7.1 Afkortsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 1)

- De zaag wordt aangezet door de hoofdschakelaar (3) in te drukken.
- Let op! Het te zagen materiaal moet altijd vast op de tafel liggen zodat het materiaal tijdens het zagen niet verschuift.
- Na het inschakelen van de zaag wachten totdat het zaagblad (5) zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- Ontgrendelhefboom (1) aan de zijkant indrukken en de machinekop met de greep (2) gelijkmatig en met een lichte druk omlaag doorheen het werkstuk bewegen.
- Aan het einde van de zaagbeurt de machinekop weer naar de bovenste ruststand brengen en de in-/uitschakelaar (3) loslaten.

Let op! Door de terughaalveer slaat de machine automatisch omhoog, daarom handgreep (2) aan het einde van de zaagbeurt niet loslaten maar de machinekop langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

7.2 Kapsnede 90° en draaitafel 0° - 45° (fig. 8)

Met de zaag kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- De machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- Draaitafel (8) loszetten door de vastzetgreep (10) los te draaien.
- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen, d.w.z. het merk (a) op de draaitafel moet overeenstemmen met de gewenste hoekmaat (17) op de vaststaande grondplaat (9).
- De vastzetgreep (10) weer vastdraaien om de draaitafel (8) te fixeren.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.1).

7.3 Versteksnode 0° - 45° en draaitafel 0° (fig. 6/9)

Met de zaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

- De machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in stand 0° fixeren.
- Spanschroef (12) losdraaien en de kop (4) van de machine naar links schuin zetten m.b.v. de handgreep (2) tot de wijzer (11) de gewenste hoekmaat (15) aangeeft.
- Vastzetmoer (12) weer vastdraaien en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.1).

7.4 Versteksnode 0° - 45° en draaitafel 0° - 45° (fig. 10)

Met de zaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak en meteen van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksnode).

- Machinekop (4) in zijn bovenste stand brengen.
- Draaitafel (8) loszetten door de vastzetgreep (10) los te draaien.
- Met het handvat (2) de draaitafel (8) in de gewenste schuine stand brengen (zie ook punt 7.2).
- De spanschroef (10) terug aanhalen om de draaitafel vast te zetten.
- De spanschroef (12) losdraaien en met de handgreep (2) de machinekop (4) naar links op de gewenste hoekmaat schuin zetten (zie hieromtrent ook punt 7.3).
- Spanschroef (12) opnieuw aanhalen.
- Snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.1).

8. Vervanging van de netaansluitleiding

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

9. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

9.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terecht komt.

9.2 Koolborstels

Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.

Let op! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

9.3 Onderhoud

- In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.
- Alle beweegbare onderdelen moeten op gezette tijden worden bijgesmeerd.

9.4 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

10. Afvalbeheer en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

E**⚠ ¡Atención!**

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

⚠ ¡AVISO!**Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones.**

El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves.

Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**2. Descripción del aparato (fig. 1/2)**

1. Palanca de desbloqueo
2. Empuñadura
3. Interruptor ON/OFF
4. Cabezal de máquina
5. Hoja de la sierra
6. Protección móvil para la hoja de la sierra
7. Guía de corte
8. Mesa giratoria
9. Placa base de sujeción fija
10. Empuñadura de sujeción
11. Indicador
12. Tornillo de apriete
13. Bloqueo del eje de la sierra
14. Bolsa colectora de virutas
15. Escala graduada
16. Perno de seguridad
17. Escala graduada (mesa giratoria)

3. Volumen de entrega

- Hoja de la sierra con revestimiento de metal duro
- Llave hexagonal (a)

- Llave allen (d)
- Adaptador de aspiración (e)
- Bolsa colectora de virutas (14)
- Estribo (32)
- Sierra oscilante y para cortar ingletes

4. Uso apropiado

La sierra oscilante sirve para cortar madera y plástico, dependiendo del tamaño de la máquina. La sierra no deberá usarse para cortar madera para quemar.

La sierra no puede utilizarse para otros trabajos que los definidos como de uso apropiado.

Cualquier otro uso que no sea el definido será considerado como inadecuado. La responsabilidad sobre cualquier daño o accidente ocurrido a raíz de un uso inadecuado recae siempre sobre el usuario/operario y no sobre el fabricante.

Sólo pueden utilizarse discos adecuados para esta sierra. Está prohibido utilizar en ella cualquier tipo de discos para amoladoras.

Las instrucciones de seguridad, así como de montaje y servicio indicadas en este manual se consideran como parte integrante del uso apropiado. Cualquier persona que desee trabajar con el aparato y efectuar trabajos de mantenimiento, deberá estar familiarizado con él y conocer los posibles peligros existentes.

Además se tendrán en cuenta las instrucciones de prevención de accidentes laborales vigentes.

Adicionalmente se observarán las reglas generales de medicina laboral y seguridad en el ámbito de trabajo.

Cualquier cambio efectuado en el aparato y los daños ocasionados por tal cambio exoneran al fabricante de toda responsabilidad.

A pesar de hacer un uso apropiado del aparato no se pueden eliminar integralmente todos los factores de riesgo. Según la construcción y la composición de la máquina, pueden aparecer los siguientes riesgos:

- No tocar con la mano aquellas zonas del disco que no estén cubiertas.
- No tocar con la mano el disco en funcionamiento (peligro de sufrir cortaduras).
- Rebote de piezas y trozos de piezas sueltas
- Peligro de roturas de disco.
- Peligro de que salgan disparados trozos del recubrimiento de metal duro del disco.
- De no usar protectores para los oídos es posible sufrir daños en el aparato auditivo.
- Peligro de emisiones de polvo nocivas al cortar madera en espacios cerrados.

Tener en consideración que nuestro aparato no está

indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

5. Características técnicas

| | |
|--|-------------------------|
| Motor de corriente alterna | 230 V ~ 50 Hz |
| Potencia absorbida | 1200 vatios |
| Régimen de funcionamiento | S1 |
| Revoluciones en vacío n_0 | 5000 min ⁻¹ |
| Disco de metal duro | ∅210 x ∅30 x 2,5 mm |
| Número de dientes | 24 |
| Peso | 8,8 kg |
| Radio de giro lateral | -45° / 0° / +45° |
| Corte al inglete | 0° a 45° a la izquierda |
| Anchura de corte a 90° | max. 120 x 60 mm |
| Anchura de corte a 45° | max. 80 x 65 mm |
| Anchura de corte 2x45° (Corte doble al inglete) | max. 80 x 35 mm |

Ruido y vibración

Los valores con respecto al ruido y la vibración se determinaron conforme a la norma EN 61029.

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Nivel de presión acústica L_{pA} | 94,2 dB(A) |
| Imprecisión K_{pA} | 3 dB |
| Nivel de potencia acústica L_{WA} | 107,2 dB(A) |
| Imprecisión K_{WA} | 3 dB |

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

6. Antes de la puesta en marcha

- La máquina se debe colocar de forma estable, es decir, atornillada sobre un banco de trabajo, un soporte inferior universal o similar.
- Antes de la puesta en servicio deberán instalarse de nuevo correctamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- El disco debe funcionar libremente.
- Antes de trabajar con madera ya usada compruebe que no lleve clavos, tornillos u otros

cuerpos extraños.

- Antes de poner en marcha la sierra compruebe que el disco esté bien montado y que todas las piezas móviles funcionen con ligereza.
- Antes de conectar la máquina compruebe que los datos de la placa de características coincidan con los datos de la red.

6.1 Montaje de la sierra (fig. 12)

- ¡Atornillar el estribo adicional (32) en el lado posterior de la máquina!

6.2 Ajustar la sierra. (fig. 1/2)

- Para ajustar el plato giratorio (8) aflojar la empuñadura de sujeción (10) dando aprox. 2 vueltas para desbloquear la mesa giratoria (8).
- La mesa giratoria (8) posee posiciones de enclavamiento en 0°, 15°, 22,5°, 30° y 45°. Una vez se haya enclavado la mesa giratoria (8) se debe fijar adicionalmente la posición girando la empuñadura de sujeción (10).
- En caso de requerir otros ángulos que los indicados, el plato giratorio (8) podrá fijarse únicamente mediante la empuñadura (10).
- Presionando ligeramente el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y extrayendo simultáneamente los pernos de seguridad (16) del soporte del motor, se desbloqueará la sierra en la posición operativa inferior.
- Girar el cabezal de máquina (4) hacia arriba.
- El cabezal de la máquina (4) puede inclinarse hacia la izquierda máx. 45° soltando el tornillo de fijación (12).
- Compruebe que la tensión de la red coincida con la indicada en la placa de la sierra, a continuación podrá enchufarla.

6.3 Ajuste de precisión de la guía de corte (fig. 5/6)

- Bajar el cabezal de la máquina (4) y fijarlo con el perno de seguridad (16).
- Fijar la mesa giratoria (8) a 0°.
- Situar el ángulo tope de 90° (a) entre la hoja de la sierra (5) y la guía de corte (7).
- Soltar los tornillos de reglaje (28), ajustar la guía de corte (7) a 90° con respecto de la hoja de la sierra (5) y volver a apretar los tornillos de reglaje (28).

6.4 Ajuste de precisión de la guía para el corte de 90° (Ilus. 6/7)

- Desplace el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y fíjelo con un bulón de seguridad (16).
- Soltar el tornillo de apriete (12).
- Coloque el ángulo de tope (a) entre el disco (5) y la mesa giratoria (8).

E

- Afloje la contratuerca (19) y reajuste el tornillo (19) hasta que el ángulo entre el disco (5) y la mesa (8) sea de 90°.
- Para fijarlo en esta posición apriete de nuevo la contratuerca (19).
- A continuación, comprobar la posición de la indicación del ángulo (11). En caso necesario, aflojar el indicador con el destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz, colocarlo en la posición 0° en la escala angular (15) y volver a ajustar el tornillo de fijación.

6.5 Ajuste de precisión de la guía tope para el corte al inglete de 45° (Ilus. 8/9)

- Desplace hacia abajo el cabezal de la sierra (4) y fíjelo en esta posición con el bulón de seguridad (16).
- Fije la mesa giratoria (8) a 0°.
- Soltar el tornillo de apriete (12) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (2) hasta que alcance los 45°.
- Ponga el ángulo tope (a) a 45° entre el disco (5) y la mesa (8).
- Afloje la contratuerca (30) y ajuste el tornillo (18) hasta que el ángulo entre el disco (5) y la mesa (8) sea exactamente de 45°.
- Apriete de nuevo la contratuerca (30) para dejar esta posición fija.

6.6 Aspiración de virutas (Ilus. 2)

La sierra va equipada de una bolsa de recogida (14) de las virutas.

La bolsa de las virutas (14) puede vaciarse presionando sobre los dos estribos y extrayéndola hacia atrás. En la parte inferior la bolsa tiene una cremallera para poder vaciarla.

6.7 Cambio de la hoja de la sierra (fig. 1-4)

- Desenchufar el aparato
- Girar el cabezal de máquina (4) hacia arriba
- Presionar la palanca de desbloqueo (1) y subir la protección de la hoja de sierra (6) hacia arriba hasta que la entalladura en la protección de la hoja de la sierra (6) se encuentre situada sobre el tornillo de la brida (b).
- Con una mano, presionar el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (13) y, con la otra, colocar la llave (a) sobre el tornillo de brida (b).
- Presionar con fuerza el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (13) y girar lentamente el tornillo de brida (b) en el sentido de las agujas del reloj. Tras un giro como máximo, el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra se enclava.
- Seguidamente, aplicando un poco más de fuerza, aflojar el tornillo de brida (b) girando en el

sentido de las agujas del reloj.

- Desenroscar completamente el tornillo de la brida (b) y sacar la brida exterior (c).
- Extraer y retirar hacia abajo la hoja de la sierra (5) de la brida interior.
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra siguiendo la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso. ¡Atención! La oblicuidad de corte de los dientes, es decir, el sentido de giro de la hoja de la sierra, debe coincidir con la dirección de la flecha indicada en la caja.
- Antes de proceder al montaje de la hoja de la sierra, es preciso limpiar las bridas a fondo.
- Antes de seguir trabajando con la sierra comprobar que todos los dispositivos de protección funcionen correctamente.
- Atención! Después de cada cambio de hoja de sierra, comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en la ranura de la mesa giratoria.

7. Montaje y manejo**7.1 Corte de 90° y mesa giratoria de 0° (fig.1)**

- La sierra se conecta presionando el interruptor principal (3).
- ¡Atención! Colocar el material a serrar fijo en la superficie de la máquina para que no se mueva durante el proceso de corte.
- Después de conectada la sierra espere hasta que el disco (5) haya alcanzado su velocidad máxima.
- Presionar el lateral de la palanca de desbloqueo (1) y mover el cabezal de la máquina con la palanca (2) de forma uniforme y presionando ligeramente hacia abajo a través de la pieza.
- Una vez terminado el corte devuelva el cabezal a su posición superior de descanso y suelte el interruptor de conexión/desconexión (3). ¡Atención! El muelle tensor hace que el cabezal de la máquina vaya automáticamente hacia arriba, por lo tanto se recomienda no soltar la empuñadura (2) al finalizar el corte sino desplazar el cabezal hacia arriba suavemente ejerciendo una ligera contrapresión.

7.2 Corte de 90° y mesa giratoria entre 0° y 45°. (Ilusl 8).

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes oblicuos, a la izquierda y a la derecha, de entre 0° y 45° con respecto a la guía de corte.

- Ponga el cabezal de la sierra (4) en su posición superior).
- Soltar la mesa giratoria (8) aflojando la empuñadura de sujeción (10).

- Ajustar la mesa giratoria (8) con ayuda de la empuñadura (2) en el ángulo deseado, es decir, la marca (a) de la mesa giratoria debe coincidir con la medida angular deseada (17) de la placa base (9) fija.
- Apretar de nuevo la empuñadura (10) para fijar la mesa giratoria (8)
- Proceda a cortar como se describe en el punto 7.1).

7.3 Corte al inglete de 0° a 45° y mesa giratoria a 0° (Ilus. 6/9)

Con la sierra se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo.

- Ponga el cabezal de la sierra (4) en su posición superior).
- Fije la mesa giratoria (8) a 0°.
- Soltar el tornillo de apriete (12) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda usando para ello la empuñadura (2) hasta que el indicador (11) muestre la medida angular (15) deseada.
- Apretar de nuevo la tuerca (12) y efectuar el corte según se indica en el punto 7.1).

7.4 Corte al inglete de 0° a 45° y mesa giratoria de 0° a 45° (Ilus. 10)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo y, al mismo tiempo, de 0° a 45° con respecto a la guía de tope (corte de ingletes doble).

- Poner el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Soltar la mesa giratoria (8) aflojando la empuñadura de sujeción (10).
- Usar la empuñadura (2) para ajustar la mesa giratoria (8) al ángulo deseado (véase también el punto 7.2).
- Volver a apretar el tornillo (10) para fijar la mesa giratoria.
- Soltar el tornillo de sujeción (12) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (2) hasta que alcance la medida angular deseada (véase también el punto 7.3).
- Volver a apretar el tornillo de sujeción (12).
- Efectue el corte como se indica bajo el punto 7.1).

8. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

9. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

9.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

9.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.

¡Atención! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

9.3 Mantenimiento

- No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.
- Las piezas móviles han de lubricarse periódicamente.

9.4 Pedido de piezas de recambio:

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

E

10. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

⚠ Atenção!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções e as instruções de segurança. Guarde-os num local seguro, para que os possa consultar a qualquer momento. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções e as instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

⚠ AVISO!**Leia todas as instruções de segurança e indicações.**

O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.**2. Descrição do aparelho (fig. 1/2)**

1. Alavanca de desbloqueio
2. Punho
3. Interruptor para ligar/desligar
4. Cabeça da máquina
5. Disco de serra
6. Protecção do disco de serra móvel
7. Barra de encosto
8. Mesa rotativa
9. Placa de assento fixa
10. Punho de retenção
11. Ponteiro
12. Parafuso tensor
13. Bloqueio da árvore da serra
14. Saco colector de aparas
15. Escala
16. Pino de retenção
17. Escala (mesa rotativa)

3. Material a fornecer

- Disco de serra com pastilhas de metal duro
- Chave sextavada (a)
- Chave sextavada interior (d)
- Adaptador de aspiração (e)
- Saco colector de aparas (14)
- Estribo de apoio (32)
- Serra de corte transversal e meia-esquadria

4. Uso conforme às instruções

A serra de corte transversal serve para cortar madeira e plástico em função do tamanho da máquina.

Ela não é adequada para cortar lenha.

Só é permitido usar a máquina para a finalidade prevista.

Qualquer outro uso não corresponde às instruções.

A responsabilidade por quaisquer danos ou ferimentos resultantes disso cabe ao operador/usuário, mas não ao fabricante. Só é permitido usar discos de serra adequados para a máquina. O uso de discos separadores de qualquer tipo é proibido.

A observação das instruções de segurança, montagem e serviço, constantes do manual de operação, também forma parte do uso conforme às instruções.

As pessoas que usam a máquina e efectuem a sua manutenção devem estar familiarizadas com a mesma e estar informadas sobre os perigos possíveis.

Além disso, é necessário observar exactamente as instruções de prevenção de acidentes válidas.

Também deverão observar-se as regras gerais da medicina do trabalho e da segurança.

Quaisquer alterações da máquina excluem completamente uma responsabilidade do fabricante e por todos os danos que resultarem das mesmas. Apesar do uso conforme às instruções, não é possível eliminar completamente certos factores restantes de riscos. Em virtude do projecto e da construção da máquina, pode ocorrer o seguinte:

- Contacto com o disco de serra na sua parte não coberta.
- Contacto com o disco de serra em movimento (ferimento de corte).
- Retenção de peças e partes de peças.
- Fracturas do disco de serra.
- Lançamento de peças de metal duro defeituosas do disco de serra.
- Perturbações da audição quando não se usar o protector dos ouvidos necessário.

P

- Emissões de pó de madeira, nocivas à saúde, ao usar-se a máquina em recintos fechados.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

5. Dados técnicos

| | |
|--|--------------------------|
| Motor trifásico | 230 V~ 50 Hz |
| Potência | 1200 vatios |
| Modo de operação | S1 |
| Número de rotações em vazio no | 5000 rpm |
| Disco de serra com dentes de metal duro | ø210 x ø30 x 2,5 mm |
| Número de dentes | 24 |
| Peso | 8,8 kg |
| Alcance de inclinação | -45° / 0° / +45° |
| Corte enviesado | 0° a 45° para a esquerda |
| Largura de corte a 90° | max. 120 x 60 mm |
| Largura de corte a 45° | max. 80 x 65 mm |
| Largura de corte a 2 x 45° (corte enviesado duplo) | max. 80 x 35 mm |

Ruído e vibração

Os valores de ruído e de vibração foram apurados de acordo com a EN 61029.

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Nível de pressão acústica L_{pA} | 94,2 dB(A) |
| Incerteza K_{pA} | 3 dB |
| Nível de potência acústica L_{WA} | 107,2 dB(A) |
| Incerteza K_{WA} | 3 dB |

Use uma protecção auditiva.

O ruído pode provocar danos auditivos.

6. Antes da colocação em serviço

- Instale a máquina numa posição estável, isto é, aparafuse-a numa bancada de trabalho, numa armação universal firme ou num dispositivo similar.
- Antes de colocar a máquina em serviço, devem estar montados correctamente todos os dispositivos de protecção e as coberturas.
- O disco de serra deve poder girar livremente.
- Se a madeira já foi utilizada, observe que ela não deve conter corpos estranhos, como, p.ex., pregos ou parafusos, etc.
- Antes de apertar o interruptor, certifique-se de que o disco de serra está montado correctamente e as peças móveis se deslocam facilmente.
- Antes de ligar a máquina, verifique se os dados constantes da placa de características correspondem aos dados referentes à rede.

6.1 Montar a serra: (fig. 12)

- Aparafusar a pega de imobilização adicional (32) ao lado posterior da máquina!

6.2 Ajustar a serra. (Fig. 1/2)

- Para ajustar a mesa rotativa (8) é necessário desbloqueá-la primeiro, para isso solte o punho de retenção (10) em aprox. 2 voltas.
- A mesa rotativa (8) dispõe de posições fixas a 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°. Assim que a mesa rotativa (8) esteja engatada, a posição tem de ser adicionalmente fixada, apertando o punho de retenção (10).
- Para outras posições angulares, fixa-se a placa giratória (8) unicamente através da pega de sujeição (10).
- Para desbloquear a serra da posição de trabalho inferior, prima ligeiramente a cabeça da máquina (4) para baixo, sacando, ao mesmo tempo, o pino de retenção (16) do suporte do motor.
- Vire a cabeça da máquina (4) para cima.
- Para inclinar o cabeçote da máquina (4) para a esquerda num ângulo máximo de 45°, basta desapertar o parafuso de aperto (12).
- Verifique se a tensão da rede corresponde à tensão indicada na placa de características e introduza a ficha na tomada.

6.3 Ajuste preciso da barra de encosto (fig. 5/6)

- Desloque a cabeça da máquina (4) para baixo e fixe-a com o pino de retenção (16).
- Fixe a posição da mesa rotativa (8) a 0°.
- Coloque o esquadro de encosto de 90° (a) entre o disco de serra (5) e a barra de encosto (7).
- Desapertar os parafusos de regulação (28), ajustar a barra de encosto (7) para 90° em

relação ao disco de serra (5) e voltar a apertar os parafusos de regulação (28).

6.4 Ajuste de precisão do encosto para corte a 90° (Fig. 6/7)

- Abaixar a cabeça da máquina (4) e fixar com o pino de segurança (16).
- Soltar o parafuso tensor (12).
- Apoiar o encosto angular (a) entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8).
- Afrouxar a contraporca (19) e regular o parafuso de ajuste (19) até que o ângulo entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8) seja de 90°.
- Para fixar esse ajuste, apertar a contraporca (19).
- Por fim, verificar a posição da indicação do ângulo (11). Se necessário, soltar o ponteiro com uma chave Phillips, colocá-lo na posição 0° da escala do ângulo (15) e voltar a apertar o parafuso de retenção.

6.5 Ajuste de precisão do encosto para corte enviesado a 45° (Fig. 8/9)

- Abaixar a cabeça da máquina (4) e fixar com o pino de segurança (16).
- Fixar a mesa giratória (8) na posição 0.
- Soltar o parafuso tensor (12) e inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda para 45°, com o punho (2).
- Colocar o encosto angular (a) de 45° entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8).
- Afrouxar a contraporca (30) e regular o parafuso de ajuste (18) até que o ângulo entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8) seja exactamente de 45°.
- Para fixar esse ajuste, apertar a contraporca (30).

6.6 Aspiração de aparas (Fig. 2)

A serra está equipada com um saco receptor das aparas (14).

Poderá puxar o receptor das aparas (14) para trás, premindo ambos os grampos um contra o outro para o esvaziar através do fecho situado na parte inferior do saco.

6.7 Troca do disco de serra (Fig. 1-4)

- Tirar a ficha da tomada.
- Levantar a cabeça da máquina (4).
- Pressionar a alavanca de desbloqueio (1) e rebater a protecção do disco de serra (6) para cima, até a respectiva abertura ficar acima do parafuso de fixação (b).
- Com uma mão, prima o bloqueio da árvore da serra (13) e com a outra colocar a chave de fendas (a) no parafuso de fixação (b).
- Prima o bloqueio da árvore da serra com força (13) e rode lentamente o parafuso de fixação (b)

no sentido dos ponteiros do relógio. O bloqueio da árvore da serra engata no máximo após uma volta completa.

- Para soltar o parafuso de fixação, exercer um pouco mais de força no parafuso de fixação (b) no sentido dos ponteiros do relógio.
- Desapertar totalmente o parafuso de fixação (b) e retirar o flange exterior (c).
- Retirar o disco de serra (5) do flange interior e puxá-lo para fora pelo lado de baixo.
- Montar o disco de serra novo, procedendo na ordem inversa, e apertar-o.
Atenção! A obliquidade dos dentes, isto é, o sentido de rotação do disco de serra, deve ser igual à direcção da flecha que está na caixa.
- Antes de montar o disco de serra é preciso limpar cuidadosamente os flanges.
- Antes de continuar a trabalhar com a serra, é necessário controlar o funcionamento dos dispositivos de protecção.
- Atenção: Após cada substituição do disco de serra, verificar se este gira livremente na ranhura da mesa rotativa, tanto na vertical como inclinado 45°.

7. Montagem e operação

7.1 Corte transversal a 90° e mesa rotativa de 0° (fig. 1)

- A serra é ligada, premindo o interruptor principal (3).
- Atenção! Assente bem o material a serrar, de forma a que este não se desloque ao cortar.
- Depois de ligar a serra, espere até que o disco de serra (5) alcance a sua velocidade de rotação máxima.
- Carregar lateralmente a alavanca de desbloqueio (1) e pressionar a cabeça da máquina para baixo, num movimento contínuo, através da peça, pegando no punho (2).
- Depois de serrar, desloque a cabeça da máquina até a posição de repouso superior e solte o interruptor (3).

Atenção! Devido à mola restabelecadora, a máquina bate automaticamente para cima. Por isso, depois de serrar, não solte o punho (2), mas desloque a cabeça da máquina devagar para cima, fazendo uma leve contrapressão.

P**7.2 Corte a 90° e mesa giratória 0° - 45° (Fig. 8)**

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes oblíquos à esquerda e à direita num ângulo de 0°-45° relativamente à barra de encosto.

- Para desapertar a mesa rotativa (8) solte o punho de retenção (10).
- Com o punho (2), regule a mesa rotativa (8) para o ângulo desejado, ou seja, a marcação (a) da mesa rotativa tem de coincidir com a medida angular (17) pretendida na placa de assento (9) fixa.
- Volte a apertar a pega de sujeição (10), a fim de fixar a mesa giratória (8).
- Faça o corte, conforme descrito no item 7.1.

7.3 Corte enviesado 0° - 45° e mesa giratória 0° (Fig. 6/9)

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes em meia-esquadria à esquerda num ângulo de 0°-45° relativamente à superfície de trabalho.

- Coloque a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Fixe a mesa giratória (8) na posição de 0°.
- Soltar o parafuso tensor (12) e inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda com o punho (2), até o ponteiro (11) indicar a medida angular (15) pretendida.
- Volte a apertar a porca de sujeição (12) e execute o corte conforme descrito no ponto 7.1.

7.4 Corte enviesado 0° - 45° e mesa giratória 0° - 45° (Fig. 10)

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes em meia-esquadria à esquerda num ângulo de 0° a 45° relativamente à superfície de trabalho e à barra de encosto (corte duplo em meia esquadria).

- Colocar a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Para desapertar a mesa rotativa (8) solte o punho de retenção (10).
- Ajustar a mesa giratória (8) com o punho (2) para o ângulo desejado (veja também o ponto 7.2 a esse respeito).
- Voltar a apertar o parafuso tensor (10) para fixar a mesa rotativa.
- Soltar o parafuso tensor (12) e inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda, com o punho (2), de acordo com a medida angular pretendida (ver também o ponto 7.3).
- Voltar a apertar o parafuso tensor (12).
- Faça o corte, conforme descrito no item 7.1.

8. Substituição do cabo de ligação à rede

Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

9. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

9.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho.

9.2 Escovas de carvão

No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista.

Atenção! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

9.3 Manutenção

- No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.
- Todas as peças móveis devem ser lubrificadas periodicamente.

9.4 Encomenda de peças sobressalentes:

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

10. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como por ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ter tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou da sua Câmara Municipal!

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**Konformitätserklärung**

- erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
 potvrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
 a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EÚ i normama za artikla
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
 ja izjavuva slednata soobraznost soglasno EÚ-direktivata i normite za artikli
 Úrünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Kapp-Gehörungssäge BT-MS 210

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) P = KW; L/O = cm Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC | |

Standard references: EN ISO 14121-1; EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

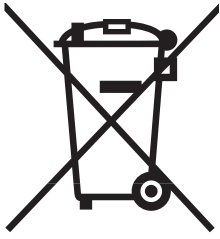
Landau/Isar, den 21.07.2009

Weichselgartner/General-Manager

Wentao/Product-Management

First CE: 08
Art.-No.: 43.002.86 I.-No.: 01029
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4300286-04-4199908-09
Documents registrar: Roider Siegfried
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑦ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

⑧ Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrostrumenti usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

Ⓜ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

ⓔ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recogerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Ⓟ Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico.

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e colocadas nos ecopontos para efeitos de reciclagem.

Alternativa de reciclagem à devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico no caso de não optar pela devolução é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a uma instalação de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⓔ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓛ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓜ

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

ⓔ

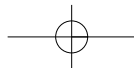
La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

Ⓟ

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

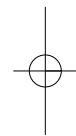
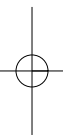
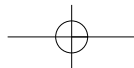


- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓣ Sous réserve de modifications
- Ⓛ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓜ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓝ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓟ Salvaguardem-se alterações técnicas





A series of horizontal lines forming a writing area. There are 21 lines in total, spaced evenly down the page.



F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

E CERTIFICADO DE GARANTÍA

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso. Esto se aplica especialmente en aquellas baterías para las que ofrecemos un plazo de garantía de 12 meses.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 2 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

P CERTIFICADO DE GARANTIA

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho. Isto é válido especialmente para os acumuladores aos quais concedemos uma garantia de 12 meses.

O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.

3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

| | |
|--|------------------------|
| 1 | |
| Service Hotline: 01 805 120 509 - www.isc-gmbh.info <small>(0,14 € / min.-Festnetz T-Com) - Mo-Fr: 8:00-20:00 Uhr</small> | |
| 2 Name: | Retouren-Nr. iSC: |
| Strasse / Nr.: | Telefon: |
| PLZ | Ort |
| | Mobil: |
| 3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): | Art.-Nr.: |
| | I.-Nr.: |
| Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich. | |
| 4 Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> | Kaufbeleg-Nr. / Datum: |
| 1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt 2 Ihre Anschrift eintragen 3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben 4 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen | |

EH 07/2009 (01)